<https://biz.li/4cg0>

FUSSBALL: VORSCHAU AUF DIE KREISPOKAL-SPIELE

Veröffentlicht am 20.08.2019 um 15:17 von Redaktion LeineBlitz

Drei Kreisligisten aus dem Leineblitz-Sektor müssen Mittwochabend in der 2. Runde im Kreispokal-Wettbewerb ran: der SV Wilkenburg, der BSV Gleidingen und der SV Germania Grasdorf, Anpfiff ist jeweils um 19 Uhr.. Nach dem Ende der Urlaubszeit kann Trainer Rüdiger Hoffmann erstmals seit dem 12. Juli wieder auf den gesamten Kader des **SV Wilkenburg** zurückgreifen und das Pokalspiel beim SV Altenhagen (Aufsteiger zur 1. Kreisklasse, Staffel 3) zum Experimentieren nutzen. Gegenüber dem Kräfte zehrenden Spiel beim SV Ihme-Roloven werden einige Wilkenburger Akteure eine Verschnaufpause erhalten. "Wir nehmen das Spiel trotzdem ernst und wollen nach Möglichkeit eine Runde weiter kommen. Aber wir sind gewarnt, haben die Altenhagener doch nach ihrem Aufstieg bereits vier Punkte gesammelt und gerade erst am vergangenen Wochenende den Favoriten SV Ahlem

Jonas Exeler (in weißer Spielkleidung) spielt im Kreispokal-Wettbewerb mit dem SV Germania Grasdorf bei TuS Ricklingen. / Foto: R. Kroll

mit 3:1 besiegt", warnt SVW-Pressesprecher Martin Volkwein davor, den Gegner auf die leichte Schulter zu nehmen. Der **BSV Gleidingen** fährt in der zweiten Runde am Mittwochabend zu den Sportfreunden Ricklingen. Die Ricklinger haben im Sommer eine neue Mannschaft aufgebaut und an den ersten beiden Spieltagen mit zwei Siegen und 11:0 Toren für Furore in der 1. Kreisklasse gesorgt. "Das wird kein leichtes Spiel, das wissen wir", sagt BSV-Spielertrainer Dimitri Kiefer. Dennoch sieht Kiefer der Partie optimistisch entgegen: "Wir sind der Favorit und so wollen wir dort auch auftreten. Es wird entscheidend sein, dass wir unser Potenzial abrufen und unser Spiel durchbringen." Der **SV Germania Grasdorf** ist ebenfalls Favorit und fährt auch nach Ricklingen, allerdings zum Kreisliga-Absteiger TuS Ricklingen. "Vielleicht kommt das Spiel genau zum richtigen Zeitpunkt, um nach dem weniger erfolgreichen Saisonstart die Köpfe frei zu bekommen", sagt Germania's Co-Trainer Jan Hentze. Personell können die Gäste bis auf Marco Cyrus aus dem Vollen schöpfen. Im Training haben die Germanen Montag vor allem an der Chancenverwertung gearbeitet. "Vielleicht platzt ja in Ricklingen der Knoten. Ich sehe es als gutes Vorbereitungsspiel für das wichtige Spiel am Sonntag gegen Jahn Leveste", sagt Hentze.